

# Kompaktseminar „BilMoG“

## Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

### WARUM MAN TEILNEHMEN SOLLTE:

Durch die Teilnahme an diesem Seminar verschaffen Sie sich einen **fundierten Überblick** über die Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG).

Anhand überschaubarer **Fallbeispiele** werden Ihnen die wesentlichen Neuerungen hinsichtlich Ansatz und Bewertung im Rahmen der Jahresabschlusserstellung vermittelt.

### WER TEILNEHMEN SOLLTE:

- Mitarbeiter im Rechnungswesen, die unmittelbar mit der Bilanzbuchhaltung oder der Erstellung des Jahresabschlusses befasst sind.
- Führungskräfte / Mitarbeiter im Rechnungswesen, die ihr Fachwissen angesichts der gravierenden Änderungen in der handelsrechtlichen Rechnungslegung aktualisieren wollen.
- Vorstände und Geschäftsführer, die sich in kompakter Form einen Überblick über das neue Bilanzrecht und dessen Konsequenzen für die betriebliche Praxis verschaffen möchten.
- Führungskräfte / Mitarbeiter aus benachbarten Unternehmensbereichen, (Finanzwesen, Controlling, Steuerabteilung etc.), die mittelbar von den Änderungen durch das BilMoG betroffen sind.

### ZIELE:

Das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG), das auf alle Geschäftsjahre, die ab dem Kalenderjahr 2010 begonnen haben, angewendet werden muss, reformiert das bestehende Handelsrecht teilweise grundlegend. Erklärte Ziele sind dabei die Modernisierung und Deregulierung der bestehenden Vorschriften. Gleichzeitig soll eine Annäherung an internationale Entwicklungen (IFRS) vollzogen werden sowie der Informationsgehalt der Abschlüsse durch Aufhebung überflüssiger Bestimmungen und Beseitigung von Wahlrechten erheblich verbessert werden.

Die neuen Regelungen ziehen somit gravierende Änderungen sowohl in Bezug auf den Ansatz (z.B. selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens) als auch hinsichtlich der Bewertung (z.B. Herstellungskosten) im Rahmen der handelsrechtlichen Rechnungslegung nach sich.

Im Rahmen des Seminars werden die wesentlichen Neuerungen, die das BilMoG mit sich gebracht hat, herausgearbeitet, um Ihnen auf diese Weise den konkreten Handlungsbedarf in Ihrem Arbeitsgebiet aufzuzeigen.

## **PROGRAMM:**

### **Einführung in das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)**

- Hintergründe zur Bilanzrechtsreform
- Ziele des BilMoG im Überblick
- Zeitplan der Bilanzrechtsreform

### **Allgemeine Änderungen im Jahresabschluss**

- Buchführungs- und Bilanzierungspflichten
- Größenklassen
- Jahresabschlusselemente

### **Spezielle Änderungen im Jahresabschluss: Ansatzvorschriften (mit Übungsfällen)**

- Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert
- Latente Steuern
- Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen
- Eigenkapital
- Rückstellungen

### **Spezielle Änderungen im Jahresabschluss: Bewertungsvorschriften (mit Übungsfällen)**

- Bewertungsvereinfachungsverfahren
- Herstellungskosten
- Beizulegender Zeitwert
- Erfüllungsbetrag
- Abschreibungen
- Zuschreibungen

### **Verknüpfung von Handelsrecht und Steuerrecht**

- Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz
- Steuerrechtliche Abschreibungen
- Sonderposten mit Rücklageanteil

### **Fallbeispiele**